



# DURCH/KREUZT

ROCHUSBERGER CORONA-KREUZWEG 2020

Gebete zu den verehrten Heiligen auf dem Rochusberg

Pater Günther Kames OMI

**edition maya**





**edition maya**

Impressum

D U R C H / K R E U Z T  
ROCHUSBERGER CORONA-KREUZWEG 2020

Pater Günther Kames OMI

Fotos: G. Kames

INKAS INstitut für KreAtives Schreiben im  
ID Netzwerk für alternative Medien und Kulturarbeit e.V.  
Bad Kreuznach, Bingen und Berlin [www.inkas-institut.de](http://www.inkas-institut.de)

edition maya 2021

ISBN 978-3-930758-60-9

Abdruckerlaubnis  
Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart  
Für alle Bibelzitate aus der EÜ 2016

Copyright: Günther Kames. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des  
Werkes darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung der  
Urheber reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme  
verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

[www.editionmaya.de](http://www.editionmaya.de)

Satz:  
Björn Kames  
[www.bjoernkames.com](http://www.bjoernkames.com)





# **DURCH/KREUZT**

ROCHUSBERGER CORONA-KREUZWEG 2020

Gebete zu den verehrten Heiligen auf dem Rochusberg

Pater Günther Kames OMI

## **Vorwort**

Wenn Texte aus einem bestimmten Anlass und wo möglich noch aus innerer Betroffenheit entstehen, dann haben sie eine enorme Aussagekraft. Für den hier vorgelegten Rochusberger Corona-Kreuzweg 2020 trifft das zu.

Erstmals wurde er als Post auf meiner facebook Seite in der Zeit vom 29. März bis 12. April 2020 veröffentlicht. Dann fand er als Rochusberger „Corona-Kreuzweg“ 2020 an den Kreuzwegstationen der Rochuskapelle in Bingen seinen Platz.

Neu, mit Schrifttexten, Gebetseinleitungen und Gebetsabschlüssen ergänzt, soll er dem Beter beim Betrachten des Kreuzwegs eine Hilfe sein.

Jeden Abend habe ich mich von Ende März 2020 bis Ostern 2020 hingesezt und aktuell, der Situation meiner Tagesdisposition entsprechend, meine Gedanken notiert. Anschließend wurden die Textpassagen aus der Predigt – der Meditation von Papst Franziskus, die er am 27. März 2020 im Eingang des Petersdomes gehalten hatte, hinzugefügt. Zuvor war er alleine bei Nieselregen die Stufen des menschenleeren Petersplatzes zur Basilika hochgestiegen. Und ich wurde immer fündig und meine, dass so auch das starke Zeichen des Papstes weiter verbreitet wurde und Beachtung gefunden hat.

Betrachten Sie nun den Rochusberger Corona-Kreuzweg 2020 in aller Ruhe und schöpfen Sie, wie ich, Kraft



daraus, ihr Leben und ihren Glauben allein in die Obhut Gottes, aber niemals in die Willkür der Menschen, zu legen.

Ergänzt habe ich diese Schrift mit den Gebeten zu den verehrten Heiligen auf dem Rochusberg, unserem Ordensgründer Eugen von Mazenod und einem von Pfr. Walter Mückstein verfassten Gebet in der Corona-Krise 2020.

Nörvenich, den 9. Oktober 2021 am Gedenktag des Hl. Günther von Niederaltaich

Pater Günther Kames OMI

# JESUS WIRD ZUM TODE VERURTEILT

## 1. Station: VERURTEILT

**Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.** Denn durch dein Heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

### **Aus dem Lukasevangelium (Lk 23,22-25)**

Zum dritten Mal sagte er zu ihnen: Was für ein Verbrechen hat er denn begangen? Ich habe nichts feststellen können, wofür er den Tod verdient. Daher will ich ihn auspeitschen lassen und dann werde ich ihn freilassen. Sie aber schrien und forderten immer lauter, er solle Jesus kreuzigen lassen, und mit ihrem Geschrei setzten sie sich durch: Da entschied Pilatus, dass ihre Forderung erfüllt werden solle. Er ließ den Mann frei ... den sie gefordert hatten. Jesus aber lieferte er ihrem Willen aus.

*Einer muss doch schuld sein! – Wir brauchen doch einen Schuldigen, um uns selber nicht in Frage stellen zu müssen. – Um uns rechtfertigen zu können. – Einer muss doch die Verantwortung dafür tragen!*

**Die ganze Menschheit lebt auf dieser einen Erde.  
Wir alle!**

**Papst Franziskus sagt beim Gebet auf dem Petersplatz:** „In dieser Fastenzeit erklingt dein eindringlicher Aufruf: »Kehrt um« (Mk 1,15); »kehrt um zu mir von ganzem Herzen mit Fasten, Weinen und Klagen« (Joël 2,12). Du rufst uns auf, diese Zeit der Prüfung als eine

Zeit der Entscheidung zu nutzen. Es ist nicht die Zeit  
deines Urteils, sondern unseres Urteils: die Zeit zu ent-  
scheiden, was wirklich zählt und was vergänglich ist,  
die Zeit, das Notwendige von dem zu unterscheiden,  
was nicht notwendig ist.“

Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus, der du das  
Kreuz der Verurteilten getragen hast.

**Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.**



# JESUS NIMMT DAS SCHWERE KREUZ AUF SEINE SCHULTERN

## 2. Station: ZUMUTUNG

**Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.** Denn durch dein Heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

### **Aus dem Markusevangelium (Mk 8,34-35)**

Er rief die Volksmenge und seine Jünger zu sich und sagte: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen und um des Evangeliums willen verliert, wird es retten.

*Da drückt mir was auf der Seele – aufs Gemüt. – Was wird mir da eigentlich zugemutet, den ganzen Tag die Last alleine tragen. – Home Office, Kinder- oder Seniorenbetreuung, Vater, Mutter, Lehrer, Pfleger sein – Wo finde ich etwas Entlastung – Entspannung – Hilfe? – Geben und Nehmen und mich beschenken lassen, auch von etwas mehr Zeit für ... – Mutig den nächsten Schritt und dann, Schritt für Schritt.*

**Die ganze Menschheit steht auf dem Prüfstand.  
Wir alle!**

**Papst Franziskus sagt ...:** „Seit Wochen scheint es, als sei es Abend geworden. Tiefe Finsternis hat sich auf unsere Plätze, Straßen und Städte gelegt; sie hat

sich unseres Lebens bemächtigt und alles mit einer ohrenbetäubenden Stille und einer trostlosen Leere erfüllt, die alles im Vorbeigehen lähmt: Es liegt in der Luft, man bemerkt es an den Gesten, die Blicke sagen es. Wir sind verängstigt und fühlen uns verloren.“

Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus, der du die Zumutung des Kreuzes auf dich genommen hast.

**Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.**



## JESUS FÄLLT ZUM ERSTEN MAL UNTER DEM KREUZ

### 3. Station: **GESTÜRZT**

**Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.** Denn durch dein Heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

#### **Aus dem Buch der Psalmen (Ps 38,5 ff)**

Meine Sünden schlagen mir über dem Kopf zusammen, sie erdrücken mich wie eine schwere Last. / Ich bin gekrümmt und tief gebeugt. Kraftlos bin ich und ganz zerschlagen. Freunde und Gefährten bleiben mir fern und meine Nächsten meiden mich.

*Das hast du nun davon, wenn du nicht aufpasst und auf die Wortführer hörst! – Du stürzt, du wirst gestürzt, geschubst, in die Knie gezwungen, in den Dreck gezogen. Geschieht dir recht. – Dir ist wohl die Anerkennung in den Kopf gestiegen. – Da gibt es eben auch Verräter und Denunzianten, Neider und Heuchler.*

**Die ganze Menschheit muss lernen sich zu fügen. Wir alle!**

**Papst Franziskus sagt ...:** „Im zwischenmenschlichen Bereich, in unseren Familien, ist es eine der Erfahrungen, die am meisten weht tut, wenn einer zum anderen sagt: „Bin ich dir egal?“ Das ist ein Satz, der schmerzt und unser Herz in Wallung bringt. Das wird auch Jesus erschüttert haben.“

Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus, der du das Kreuz der Gestürzten getragen hast.

**Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.**



## JESUS BEGEGNET SEINER MUTTER

### 4. Station: BEGEGNUNG

**Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.** Denn durch dein Heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

#### **Aus dem Lukasevangelium (Lk 2,34-35)**

Und Simeon segnete sie und sagte zu Maria, der Mutter Jesu: Siehe, dieser ist dazu bestimmt, dass in Israel viele zu Fall kommen und aufgerichtet werden, und er wird ein Zeichen sein, dem widersprochen wird, – und deine Seele wird ein Schwert durchdringen.

*Jeder von uns lebt von und aus guten Begegnungen. – Unsere Mütter bleiben immer die ersten Bezugspersonen in unserem Leben, mit denen uns eine lebenslange innere Beziehung verbindet. – DANKEN wir unseren Müttern für ihr Leben, dass sie uns weitergeschenkt haben, für die Liebe, die sie im tiefsten lebenslänglich mit uns verbindet. – Ob sie noch hier unter uns oder als von Gott Erlöste bei ihm leben. Die LIEBE einer Mutter zu ihrem Kind bleibt ewiglich.*

**Die ganze Menschheit lebt aus Begegnung.  
Wir alle!**

**Papst Franziskus sagt ...:** „Wie viele Väter, Mütter, Großväter und Großmütter, Lehrerinnen und Lehrer zeigen unseren Kindern mit kleinen und alltäglichen Gesten, wie sie einer Krise begegnen und sie durchstehen können, indem sie ihre Gewohnheiten anpas-



sen, den Blick aufrichten und zum Gebet anregen.“

Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus, der du das Kreuz der Mütter getragen hast.

**Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.**



## **SIMON VON CYRENE HILFT JESUS DAS KREUZ TRAGEN**

### **5. Station: EINGESPANNT**

**Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.** Denn durch dein Heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

#### **Aus dem Markusevangelium (Mk 15,21)**

Unterwegs trafen sie auf einen Mann, der gerade vom Feld in die Stadt zurückkam und zwangen ihn, das Kreuz zu tragen. Es war Simon aus Cyrene, der Vater des Alexander und des Rufus.

*Aufeinander achten – und doch Abstand halten. – Mit anpacken und hilfsbereit sein. – Nachbarschaftshilfe, Mal durchs Fenster grüßen, zuwinken, die Brötchen vor die Tür legen, ein Telefonanruf, eine WhatsApp, ein Instagram-Gruß oder einfach einen Zettel in den Briefkasten werfen oder unter die Haus- oder Wohnungstür schieben. – KONTAKT - PLEGE, das ist für viele überlebenswichtig. – Seien wir erfinderisch, wo wir ein Simon von Cyrene, ein Kreuzmitträger, von heute werden und sein können.*

**Die ganze Menschheit, wird aufmerksamer.  
Wir alle!**

**Papst Franziskus sagt ...:** „Uns wurde klar, dass wir alle im selben Boot sitzen, alle schwach und orientierungslos sind, aber zugleich wichtig und notwendig, denn alle sind wir dazu aufgerufen, gemeinsam zu ru-

dern, alle müssen wir uns gegenseitig beistehen.“

Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus, der du das Kreuz der Eingespannten getragen hast.

**Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.**



# VERONIKA REICHT JESUS DAS SCHWEISSTUCH

## 6. Station: LINDERUNG

**Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.** Denn durch dein Heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

### **Lesung aus dem Buch des Propheten Jesaja**

(Jes 53,2-3)

Er sah nicht so aus, dass wir Gefallen fanden an ihm. Er wurde verachtet und von den Menschen gemieden, ein Mann voller Schmerzen, mit Krankheit vertraut. Wie einer, vor dem man das Gesicht verhüllt.

*Über die tarifbestimmte Arbeitszeit hinaus, Ärzte, Pfleger, Reinigungskräfte, sie alle bleiben da, wenn es um Linderung geht. – Oft reicht schon ein strahlender Blick aus, dass mein Gegenüber wieder durchatmen und aufblicken kann. – Was mag meinem Gegenüber in zwei Meter Entfernung jetzt gerade gut tun? – Lass dir etwas einfallen, dass sein Antlitz wieder erstrahlen kann.*

**Die ganze Menschheit lebt von Aufmerksamkeiten. Wir alle!**

**Papst Franziskus sagt ...:** „Es ist das Leben aus dem Heiligen Geist, das in der Lage ist, zu befreien, wertzuschätzen und zu zeigen, wie unser Leben von gewöhnlichen Menschen – die gewöhnlich vergessen werden – gestaltet und erhalten wird, die weder in den Schlagzeilen der Zeitungen und Zeitschriften noch

sonst im Rampenlicht der neuesten Show stehen, die aber heute zweifellos eine bedeutende Seite unserer Geschichte schreiben: Ärzte, Krankenschwestern und Pfleger, Supermarktangestellte, Reinigungspersonal, Betreuungskräfte, Transporteure, Ordnungskräfte, ehrenamtliche Helfer, Priester, Ordensleute und viele, ja viele andere, die verstanden haben, dass niemand sich allein rettet.“

Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus, der du das Kreuz der Aufmerksamen getragen hast.

**Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.**



# JESUS FÄLLT ZUM ZWEITEN MAL UNTER DEM KREUZ

## 7. Station: ZUSAMMENBRUCH

**Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.** Denn durch dein Heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

### **Aus dem Buch des Propheten Jesaja**

(Jes 53,8+10)

Durch Haft und Gericht wurde er dahingerafft, doch wen kümmerte sein Geschick? Er wurde vom Land der Lebenden abgeschnitten und wegen der Vergehen meines Volkes zu Tode getroffen. ... Doch der Herr hat Gefallen an dem von Krankheit Zermalmten.

*Eine Zeit lang konnte ich die schwere Last ertragen. – Durch das Mitleiden der Mutter, durch das Mittragen anderer. Durch die Linderung des Tuches. – Doch dann kam sie wieder, die totale Überforderung, die unerträgliche Last, die menschliche Schwäche. – Zusammenbruch auf ganzer Linie. – Es geht einfach nicht mehr, mir fehlen die Kräfte, mir versagen die Knie. – Hingefallen, schon wieder. – Ans Aufstehen kaum zu denken. – Und doch, es muss ja weiter gehen.*

**Die ganze Menschheit rafft sich wieder auf.  
Wir alle!**

**Papst Franziskus sagt ...:** „In unserer Welt, die du noch mehr liebst als wir, sind wir mit voller Geschwin-

digkeit weitergerast und hatten dabei das Gefühl, stark zu sein und alles zu vermögen. ... Wir haben vor deinen Mahnrufen nicht angehalten, wir haben uns von Kriegen und weltweiter Ungerechtigkeit nicht aufrütteln lassen, wir haben nicht auf den Schrei der Armen und unseres schwer kranken Planeten gehört.“

Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus, der du das Kreuz der unheilbar Kranken getragen hast.

**Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.**



## JESUS BEGEGNET DEN WEINENDEN FRAUEN

### 8. Station: ANTEILNAHME

**Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.** Denn durch dein Heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

#### **Aus dem Lukasevangelium (Lk 23, 27-28)**

Es folgte ihm eine große Menge des Volkes, darunter auch Frauen, die um ihn klagten und weinten. Jesus wandte sich zu ihnen um und sagte: Töchter Jerusalems, weint nicht über mich; weint vielmehr über euch und eure Kinder!

*Großeltern können ihre Enkelkinder nicht mehr auf den Arm nehmen und sie herzen. – Abstand halten ist lebenserhaltend geboten. – Aber vielleicht ein Blick vom Fenster auf die Straße, wo die Enkel ihren Omas und Opas zuwinken oder etwas vorsingen. – Skype, Zoom, Videotelefon, unsere Zeit macht es, Gott sei Dank möglich. – Seien wir füreinander da, indem wir Kontakte wieder aufbauen und pflegen. – Seien wir uns so nahe!*

**Die ganze Menschheit soll füreinander einstehen. Wir alle!**

**Papst Franziskus sagt ...:** „Der Sturm (Coronavirus) legt unsere Verwundbarkeit bloß und deckt jene falschen und unnötigen Gewissheiten auf, auf die wir bei unseren Plänen, Projekten, Gewohnheiten und Prioritäten gebaut haben. Er macht sichtbar, wie wir die Din-



ge vernachlässigt und aufgegeben haben, die unser Leben und unsere Gemeinschaft nähren, erhalten und stark machen.“

Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus, der du das Kreuz unserer Freunde getragen hast.

**Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.**



## **JESUS FÄLLT ZUM DRITTEN MAL UNTER DEM KREUZ**

### **9. Station: AUFGERAFFT**

**Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.** Denn durch dein Heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

**Aus dem Buch des Propheten Jesaja** (Jes 53,5-6)

Doch er wurde durchbohrt wegen unserer Vergehen, wegen unserer Sünden zermalmt. Zu unserem Heil lag die Züchtigung auf ihm, durch seine Wunden sind wir geheilt. Wir hatten uns alle verirrt wie Schafe, jeder ging für sich seinen Weg. Doch der Herr ließ auf ihn treffen die Schuld von uns allen.

*Wann ist endlich Schluss? – Wie oft soll ich mich denn noch aufraffen? – Sollen Sie mich doch an Ort und Stelle liegen lassen, totschlagen. – Dann wär endlich Ruh! – Wem geholfen wurde und wer sich helfen ließ, der kann auch wieder anderen helfen. – Steh auf und geh! – Schritt für Schritt und möglichst aufrecht der nächsten Prüfung entgegen. – Sei stark und vertraue auf Menschen, die dich stützen, begleiten und dir helfen.*

**Die ganze Menschheit soll einander aufrichten.  
Wir alle!**

**Papst Franziskus sagt ...:** „Mit dem Sturm (Coronavirus) sind auch die stereotypen Masken gefallen, mit denen wir unser „Ego“ in ständiger Sorge um unser

eigenes Image verkleidet haben; und es wurde wieder einmal jene gesegnete, gemeinsame Zugehörigkeit offenbar, der wir uns nicht entziehen können, dass wir nämlich alle Brüder und Schwestern sind. – Warum habt ihr solche Angst? Habt ihr (noch) keinen Glauben?“

Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus, der du das Kreuz der Niedergefallenen getragen hast.

**Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.**



## JESUS WIRD SEINER KLEIDER BERAUBT

### 10. Station: ENTBLÖSST

**Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.**

Denn durch dein Heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

**Aus dem Johannesevangelium (Joh 19,23)**

Nachdem die Soldaten Jesus gekreuzigt hatten, nahmen sie seine Kleider und machten vier Teile daraus, für jeden Soldaten einen Teil, und dazu das Untergewand. Das Untergewand war aber ohne Naht von oben ganz durchgewoben. So warfen sie das Los um sein Gewand.

*Nackt, bloßgestellt, begafft. So geht es Menschen, die von anderen Menschen fallen gelassen wurden. – Schamlos, respektlos, zertreten. – Wie mag es den Patienten in der Corona-Krise auf den Intensivstationen gehen, an Atemgeräte gefesselt, die Scham bedeckt, besuchlos, bewusstlos? „Ich war nackt, und ihr habt mich bekleidet!“ – Erhalten wir dem Gegenüber seine Würde!*

**Die ganze Menschheit ist beschämt.  
Wir alle!**

**Papst Franziskus sagt ...:** „Es ist die Zeit, den Kurs des Lebens wieder neu auf dich, Herr, und auf die Mitmenschen auszurichten. Und dabei können wir auf das Beispiel so vieler Weggefährten schauen, die in

Situationen der Angst mit der Hingabe ihres Lebens reagiert haben. Es ist das Wirken des Heiligen Geistes, das in mutige und großzügige Hingabe gegossen und geformt wird.“

Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus, der du das Kreuz der Nackten getragen hast.

**Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.**



# JESUS WIRD AN DAS KREUZ GENAGELT

## 11. Station: **ANGENAGELT**

**Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.** Denn durch dein Heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

### **Aus dem Johannesevangelium** (Joh 19,17-19)

Jesus trug sein Kreuz hinaus zur Schädelstätte. Dort schlugen sie ihn ans Kreuz, in der Mitte zwischen zwei anderen. Pilatus ließ eine Tafel am Kreuz anbringen mit den Worten: „Jesus von Nazareth, der König der Juden.“

*Davon kommst du nicht mehr los. – Das haftet dir ein Leben lang an. – Verharmlosung – Fehl am Platz. – Das wird schon nicht so dramatisch sein mit dem Virus, die übertreiben doch! – Infektionszahlen und Todeszahlen sprechen ihre eigene Sprache. – Lassen wir uns doch nichts vormachen, übernehmen wir Verantwortung füreinander. – Solidarität, Weitblick, JA zum LEBEN!*

**Die ganze Menschheit übernimmt Verantwortung. Wir alle!**

**Papst Franziskus sagt ...:** „Warum habt ihr solche Angst? Habt ihr noch keinen Glauben? Der Anfang des Glaubens ist das Wissen, dass wir erlösungsbedürftig sind. Wir sind nicht unabhängig, allein gehen wir unter. ... Laden wir Jesus in ... unser Leben ein. Übergeben wir ihm unsere Ängste, damit er sie überwinde. Wie die

Jünger werden wir erleben, dass wir mit ihm ... keinen Schiffbruch erleiden. Denn das ist Gottes Stärke: alles, was uns widerfährt, zum Guten zu wenden, auch die schlechten Dinge. Er bringt Ruhe in unsere Stürme, denn mit Gott geht das Leben nie zugrunde.“

Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus, der du das Kreuz der Angenagelten getragen hast.

**Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.**



## **JESUS STIRBT AM KREUZ**

### 12. Station: **HINGERICHTET**

**Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.** Denn durch dein Heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

#### **Aus dem Lukasevangelium (Lk 23,44-46)**

Eine Finsternis brach über das ganze Land herein. Sie dauerte bis zur neunten Stunde (15.00 Uhr). Der Vorhang im Tempel riss mitten durch. Jesus rief laut: „Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist!“ Mit diesen Worten starb er.

*Das Urteil ist vollstreckt. – Es war ihm einfach nicht mehr zu helfen. – Seine Fürsprecher kamen leider zu spät. – Wir haben es ja schon immer gewusst, das konnte ja nicht gut enden. – Leichenkühlwagen reichen nicht mehr aus. – Übergangsgrabstätten werden ausgehoben. – Die Hinterbliebenen können nicht mal Abschied nehmen. – Verscharrt, da wächst bald Gras drüber.*

**Die ganze Menschheit kann es nicht fassen.  
Wir alle!**

**Papst Franziskus sagt ...:** „Das eigene Kreuz anzunehmen bedeutet, den Mut zu finden, alle Widrigkeiten der Gegenwart anzunehmen und für einen Augenblick unser Lechzen nach Allmacht und Besitz aufzugeben. ... Durch sein Kreuz sind wir gerettet, damit wir die Hoffnung annehmen und zulassen, dass sie alle mög-



lichen Maßnahmen und Wege stärkt und unterstützt, die uns helfen können, uns selbst und andere zu beschützen. Den Herrn umarmen, um die Hoffnung zu umarmen – das ist die Stärke des Glaubens, der uns von der Angst befreit und uns Hoffnung gibt.“

Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus, der du das Kreuz der zum Tode Verurteilten getragen hast.

**Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.**



## JESUS WIRD IN DEN SCHOSS SEINER MUTTER GELEGT

### 13. Station: **AGBELEGT**

**Wir beten dich an, Herr Jesus Christus,  
und preisen dich.** Denn durch dein  
Heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

#### **Aus dem Johannesevangelium** (Joh 19,38-40)

Josef aus Arimathäa war ein Jünger Jesu, aber aus Furcht vor den Juden nur im Verborgenen. Er bat Pilatus, den Leichnam Jesu abnehmen zu dürfen, und Pilatus erlaubte es. Also kam er und nahm den Leichnam ab. Es kam auch Nikodemus, der früher einmal Jesus bei Nacht aufgesucht hatte. Er brachte eine Mischung aus Myrrhe und Aloe, etwa hundert Pfund. Sie nahmen den Leichnam Jesu und wickelten ihn in Leinenbinden, zusammen mit den wohlriechenden Salben, wie es beim jüdischen Begräbnis Sitte ist.

*Wenn Eltern ihre Kinder begraben müssen. – Welche Not, welche Verzweiflung, welche Trauer. – Hoffnungslosigkeit, ewiger Tod, Endgültigkeit. – Im Schoß der Mutter liegt der tote Sohn, so, wie er einst in ihrem Mutterleib gut geborgen war. – Wir können die am Virus Verstorbenen nicht einmal in die Obhut ihrer Angehörigen geben. – Verzweiflung, Zorn, gefrorene Trauer.*

**Die ganze Menschheit muss trauern dürfen.  
Wir alle!**

**Papst Franziskus sagt ...:** „Es ist die Zeit, den Kurs des Lebens wieder neu auf dich, Herr, und auf die Mitmenschen auszurichten. Und dabei können wir auf das Beispiel so vieler Weggefährten schauen, die in Situationen der Angst mit der Hingabe ihres Lebens reagiert haben. Es ist das Wirken des Heiligen Geistes, das in mutige und großzügige Hingabe gegossen und geformt wird.“

Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus, der du das Kreuz der Abgelegten getragen hast.

**Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.**



## **JESUS WIRD INS GRAB GELEGT**

### 14. Station: **BEIGESSETZT**

**Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.** Denn durch dein Heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

#### **Aus dem Johannesevangelium** (Joh 19,41-42)

An dem Ort, wo man ihn gekreuzigt hatte, war ein Garten und in dem Garten war ein neues Grab, in dem noch niemand bestattet worden war. Wegen des Rüsttages der Juden und weil das Grab in der Nähe lag, setzten sie Jesus dort bei.

*Wenigstens diese Ehre sollte ihnen zuteil werden.  
– Ein Ort der Trauer, der Beisetzung, der „ewigen“  
Ruhe. – Glückliche, wer das Grab eines lieben Menschen  
aufsuchen kann, zum Gespräch, zum Weinen,  
zum Lachen, zur Betrauerung und zur Danksagung.*

**Die ganze Menschheit braucht Orte des Abschieds. Wir alle!**

**Papst Franziskus sagt ...:** „Warum habt ihr solche Angst? Habt ihr noch keinen Glauben? - Von den Kolonnaden aus, die Rom und die Welt umarmen, komme der Segen Gottes wie eine tröstende Umarmung auf euch herab. Herr, segne die Welt, schenke Gesundheit den Körpern und den Herzen Trost. Du möchtest, dass wir keine Angst haben; doch unser Glaube ist schwach und wir fürchten uns. Du aber, Herr, überlass uns nicht den Stürmen. Sag zu uns noch einmal: »Fürchtet euch

nicht« (Mt 28,5). Und wir werfen zusammen mit Petrus  
„alle unsere Sorge auf dich, denn du kümmerst dich  
um uns (vgl. 1 Petr 5,7).“

Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus, der du das  
Kreuz der Beigesetzten getragen hast.

**Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.**



## **JESUS WIRD VON DEN TOTEN AUFERWECKT**

### 15. Station: **AUFERSTANDEN**

**Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.** Denn durch deine Auferstehung hast du die Welt erlöst.

**Aus dem zweiten Thimoteusbrief** (2 Tim 2,11)  
Glaubhaft ist das Wort: Sind wir mit Jesus gestorben, so werden wir auch mit ihm zur Auferstehung gelangen.

**Aus dem Johannesevangelium** (Joh 11,25)  
Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben.

*Leben – Licht – Hoffnung – Zukunft – Zuversicht.  
„Christus ist auferstanden“ – „Er ist wahrhaft auferstanden!“ – Unglaublich, verrückt – alles Show? – Nein! Neuaufbruch, weitergehen, glauben und vertrauen. – Lieben und verzeihen.*

**Die ganze Menschheit darf ewig LEBEN!  
Wir alle!**

**Papst Franziskus sagt ...:** „Inmitten der Isolation, in der wir unter einem Mangel an Zuneigung und Begegnungen leiden und den Mangel an vielen Dingen erleben, lässt uns erneut die Botschaft hören, die uns rettet: **Er ist auferstanden und lebt unter uns.** ... Der

Herr erwacht, um unseren Osterglauben zu wecken und wiederzubeleben. Wir haben einen Anker: durch sein Kreuz sind wir gerettet. Wir haben ein Ruder: durch sein Kreuz wurden wir freigekauft. Wir haben Hoffnung: durch sein Kreuz sind wir geheilt und umarmt worden, damit nichts und niemand uns von seiner erlösenden Liebe trennen kann.“

Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus, der du von den Toten auferstanden bist.

**Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.**



## **GEBETE zu den verehrten HEILIGEN auf dem ROCHUSBERG**

### **15. Mai – Hl. RUPERT von BINGEN (712-732)**

Gott, du bist die Liebe.  
Du hast die Kirche gelehrt,  
dass wir deine Gebote erfüllen,  
wenn wir dich und unseren Nächsten lieben.  
Hilf uns, nach dem Vorbild des heiligen Rupert von  
Bingen, die Werke der Liebe zu tun,  
und nimm uns am jüngsten Tag  
in die Schar der Auserwählten auf.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus,  
unseren Herrn.

**Heiliger Einsiedler Rupert,  
jugendlicher Helfer der Notleidenden,  
bitte für uns!**

## **PRAYERS to the SAINTS on Mont Rocco**

### **May 15th- Saint RUPERT of BINGEN (712-732)**

God, you are love.  
You taught the church,  
that we fulfil your commandments,  
when we love you and our neighbour.  
Help us, in the image of Saint Rupert of Bingen,  
to do the works of love,  
and at the Last Judgement accept us  
to the ranks of the chosen ones.  
We ask this through Jesus Christ, our Lord.



**Saint Hermit Rupert,  
youthful helper of the needy,  
pray for us!**



## **21. Mai - HI. EUGEN von MAZENOD**

(1782-1861)

Gott, du hast den heiligen Bischof Eugen von Mazenod (den Gründer der Oblatenmissionare) mit dem Eifer und dem Mut der Apostel erfüllt.

So hat er Menschen und Völker die frohe Botschaft verkündet.

Durchdringe auch uns mit diesem Geist; lass uns treue Diener deiner Kirche sein und mit ganzer Kraft zum Heil der Menschen wirken.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.

**Heiliger Bischof Eugen,  
Helfer der Armen und Verlassenen,  
bitte für uns!**

## **May 21st - SAINT EUGEN of MAZENOD**

(1782-1861)

God, you've filled the holy bishop Eugene of Mazenod (the founder of the Oblate Missionaries) with the zeal and courage of the apostles.

Thus he has proclaimed men and nations the good news.

Fill also us with this spirit;

let us be faithful servants of your church and let us work with all our strength for the salvation of mankind.

We ask this through Jesus Christ, our Lord.

**Holy bishop Eugen,  
helper of the poor and abandoned,  
pray for us!**



**16. August - Hl. ROCHUS von MONPELLIERE**  
(1349-1379)

Gütiger Gott,  
du hast den heiligen Rochus berufen,  
in schwerer Zeit den Kranken  
und Armen beizustehen.  
Höre auf seine Fürsprache:  
Bewahre uns vor Schaden an Leib und Seele  
und mache auch uns bereit,  
unseren Mitmenschen in Krankheit und Not zu helfen.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus,  
unseren Herrn.

**Heiliger Pilger Rochus,  
Patron der Gefangenen,  
Kranken- und Siechenhäuser;  
der Ärzte, Chirurgen, Apotheker, Bauern, Gärtner,  
Schreiner, Pflasterer, Totengräber und Kunst-  
händler; des Viehs; gegen Pest und Cholera,  
Seuchen, Tollwut, Fuß-, Bein- und Knieleiden,  
Unglücksfälle, bitte für uns!**

**August 16th- Saint ROCCO of MONTPELLIERE**  
(1349-1379)

Good God,  
you called St. Rochus,  
to help the sick and poor in hard times.  
Listen to his intercession:  
Keep us from harm to body and soul  
and let us also be willing

to help our fellow human beings in sickness and need.

We ask this through Jesus Christ, our Lord.

**Saint Pilgrim Rochus,**  
**patron saint of prisoners, hospitals and infirmaries; of doctors, surgeons, pharmacists, farmers, gardeners, carpenters, plasterers, gravediggers and art dealers; of cattle; against plague and cholera, epidemics, rabies, foot-, leg- and knee- problems, accidents, pray for us!**



**17. September - HI. HILDEGARD von BINGEN**  
(1098-1179)

Gott, du Quelle des Lebens,  
du hast die heilige Hildegard  
mit prophetischem Geist erfüllt.  
Hilf uns, nach ihrem Vorbild  
über deine Wege nachzusinnen  
und deiner Führung zu folgen,  
damit wir in der Dunkelheit dieser Welt  
das Licht deiner Klarheit erkennen.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

**Heilige Kirchenlehrerin Hildegard,  
Patronin der Esperantisten,  
Sprachforscher und Naturwissenschaftler,  
bitte für uns!**

**September 17th- SAINT HILDEGARD of BINGEN**  
(1098-1179)

God, you fountain of life,  
you filled St Hildegard  
with prophetic spirit.  
Help us, based on her model  
to ponder your ways  
and follow your lead,  
so that in the darkness of this world  
we see the light of your clarity.  
We ask this through Jesus Christ.

**Doctor of the Church, Saint Hildegard,  
patron saint of Esperantists,  
linguists and natural scientists,  
pray for us!**



**28. November – HI. BERTA von BINGEN**  
(7./8. Jahrhundert)

Herr, unser Gott,  
du allein bist der Heilige,  
und niemand ist gut ohne deine Hilfe.  
Gib, dass wir auf die Fürbitte  
der heiligen Berta von Bingen  
unser Leben nach deinem Willen gestalten  
und die Herrlichkeit erreichen,  
die du uns geben willst.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

**Heilige Berta,  
Helferin der Mütter und Witwen,  
bitte für uns!**

**November 28th– Saint BERTA of BINGEN**  
(7./8. century)

Lord our God,  
you alone are the holy one,  
and nobody is good without your help.  
Grant that at the intercession  
of Saint Berta of Bingen  
we live our lives according to your will  
and reach the glory,  
that you have promised us.  
We ask this through Jesus Christ.

**Saint Berta,  
helper of mothers and widows,  
pray for us!**





Walter Mückstein

## **Einladung zum Gebet in der Corona-Krise**

Invitation to Prayer in the Corona-Crisis

In Bingen fühlen wir uns in besonderer Weise verbunden mit der heiligen Hildegard. Sie verfügte über ein für ihre Zeit erstaunliches Wissen über Heilmittel und Heilung.

Und wir verehren den heiligen Rochus als Patron wider die Pest und andere ansteckenden Krankheiten. Das Beispiel dieser beiden und anderer Heiligen kann uns in der bedrohlichen Corona-Krise ermutigen zu Gottvertrauen und tätiger Nächstenliebe.

In Bingen, we feel a special connection with Saint Hildegard. For her period, she had an amazing knowledge of remedies and healing.

And we venerate Saint Rochus. He is the patron saint for protection against the plague and other contagious diseases. The example of these two and other saints can encourage us in the threatening Corona crisis to trust in God and to practice charity.



## **Und so können wir beten:**

### **Guter Gott,**

voll Vertrauen wenden wir uns an dich  
in der Sorge um die Gesundheit der Menschen  
in unserer Stadt,  
in unserem Land und auf der ganzen Welt.  
Angetrieben von der Liebe zu dir  
und den leidenden Mitmenschen  
und in der Kraft deines Geistes  
hat der heilige Rochus  
die Kranken auf den Straßen  
und in den Spitälern getröstet und geheilt.

### **Wir bitten dich:**

schenke auch uns diese selbstlose Liebe,  
den Mut, die Kraft und die Bereitschaft zur Hingabe,  
die den heiligen Rochus erfüllt haben.  
Sei denen nahe, die in unseren Krankenhäusern  
und anderen Einrichtungen  
für die am Corona-Virus Erkrankten sorgen.

### **Stärke alle,**

die sich mit dem Virus angesteckt haben  
mit deiner Gegenwart  
und schenke ihnen baldige Genesung.  
Tröste alle, die um verstorbene Angehörige,  
Freundinnen und Freunde trauern.  
Nimm die Verstorbenen auf in dein ewiges Licht.  
Auf die Fürsprache und nach dem Vorbild  
der heiligen Hildegard  
hilf allen, die nach Lösungen suchen,  
zu heilsamen Erkenntnissen.

Lass in uns allen Solidarität  
und Rücksichtnahme wachsen,  
damit wir bereit sind,  
Verantwortung zu übernehmen:  
dass wir alles unterlassen,  
was die Ausbreitung des Virus fördert,  
und alles zu tun, was dazu hilft,  
die Krise zu bewältigen.

**Befähige uns so,**  
nach dem Vorbild und in der Gesinnung  
des heiligen Rochus  
und der heiligen Hildegard heute das zu tun,  
was dem Leben dient. – AMEN



## **And we can pray:**

### **Good and gracious God,**

we turn to you with confidence in our concern  
for the health of people in our city,  
in our country and throughout the world.  
Driven by love for you and for suffering  
fellow human beings,  
and in the power of your Spirit,  
Saint Rochus comforted  
and healed the sick on the streets and in hospitals.

### **We ask you:**

Grant us too this selfless love,  
courage, strength and willingness  
to give that filled Saint Rochus.  
Be close to all who care for those suffering  
from the Corona virus in our hospitals  
and other institutions.  
Strengthen with your presence all those  
who have contracted the virus  
and grant them speedy recovery.  
Comfort all who grieve for deceased relatives  
and friends.  
Receive the departed into your eternal light.  
Through the intercession and the example  
of Saint Hildegard,  
help all who are searching for solutions  
to come to healing in-sights.  
Let solidarity and consideration grow in all of us,  
so that we may be ready to take responsibility:  
to refrain from doing anything  
that will help the spread of the virus,

and to do everything  
that will help to overcome the crisis.

**In this way,**  
enable us, following the example  
and the spirit of Saint Rochus  
and Saint Hildegard, to do today  
what serves life. – AMEN





Meinen Mitbrüdern,  
die von 1920 bis 2020 segensreich  
auf dem Rochusberg  
und an der Rochuskapelle  
gewirkt haben.



**edition maya**

ISBN 978-3-930758-60-9

Preis 8,70 €